



Der Meister der Kreisklasse A, VfB Adersbach II (v. l.): Rüdiger Thaler, Sven Walter, Reinhold Herman, Peter Ludwig, Frank Laber, Karl Schulz. Foto: Ebert

VfB Adersbach feiert Aufstieg

9:5 im „Endspiel“ gegen den VfB Epfenbach - Starke Rückrunde

Sinsheim-Adersbach. (oh) Der Terminplan hatte es so gewollt, dass es im Tischtenniskreis ein regelrechtes „Endspiel“ um den Aufstieg aus der Kreisklasse A in die Kreisliga gab. Im letzten Rundenspiel standen sich der Zweitplatzierte VfB Epfenbach und der Tabellenerste VfB Adersbach II gegenüber. Den Adersbachern hätte bereits ein Unentschieden zur Meisterschaft gereicht, Epfenbach hätte gewinnen müssen. Nach den Doppeln lagen die Einheimischen mit 2:1 in Front. Adersbach drehte die Partie und lag mit 3:2 vorne, dann gab es nochmals den zwischenzeitlichen Ausgleich. Als die Gäste auf 6:3 davongezogen waren, war dies die Vorrunde. Am Ende hatte Adersbach

mit 9:5 gewonnen und feierte die Meisterschaft.

Die Adersbacher hatten in der kompletten Rückrunde acht Siege (alle relativ deutlich) und ein Unentschieden eingefahren und lagen letztlich mit 30:6 Punkten vor Epfenbach (28:8). Peter Ludwig hatte alle seine Rückrundenspiele siegreich bestritten. Nach Adersbach waren zur Rückrunde Sven Walter (Punkt 1) und Reinhold Herman (Punkt 4) vom TTC Hilsbach gewechselt, was eine deutliche Aufwertung im Team ergab und einen Grund des Erfolges bedeutete. Nach der Vorrunde waren die Adersbacher nur Tabellendritter gewesen mit zwei Punkten Rückstand.